

C 50834

Zum glorreichsten
Geburts - Feste
Seiner Majestät
unseres allergnädigsten Kaisers
Ferdinand des Ersten.

Sammlung L. A. Frankl

Dugleich im ersten Jahre des constitutionellen Reiches,

am

19. April 1848.

W i e n.

Gedruckt bei Ferdinand Ulrich.

Sammlungen
 des
 Reichsarchivs
 in
 Berlin
 Nr. 100

Sammlung L. A. Frankl

Verlag von ...

1900

Verlag von ...

Sei begrüßt du Tag voll Wonne
Von Millionen froh begrüßt!
Heiter wie die Morgensonne
Die das treue Herz genießt:
Laßt uns unsern Dank erheben
Für des Kaisers theures Leben!

Als Ihn Gott uns hat beschieden
Stürmte wild des Kriegers Schwert,
Und gewichen war der Frieden,
Fort zog es von Haus und Heerd:
Für des Thrones heilige Rechte,
Fiel der Deutsche im Gefechte.

Seit der Kaiser ihn bestiegen,
Blüht des Friedens Saat im Land,
Nach erkämpften, schweren Siegen
Ist beglückt das Vaterland:
Nun wird sich in seinem Walten,
Freiheit, Glück und Ruh' gestalten.

Wissenschaft und Künste blühen,
Und der Handel wird belebt,
Segensreich ist das Bemühen,
Weil die freie Kraft sich hebt:
Unter Seines Scepters Milde
Lächeln üppig die Gefilde!

Länder sind nun eng verbunden
Schiffe trägt die schnelle Bahn,
Licht und Wahrheit aufgefunden
Und durch Ihn ward es gethan:
In der Eintracht fester Treue,
Feiern wir des Tages Weihe!

Und zu des Altars Füßen
Gilt ein freudiges Gewühl,
Tausend Herzen sich ergießen
In ein einziges Gefühl:

**„Schirme Gott des Kaisers Leben,
Liebe wird Sein Volk Ihn geben.“**



Michael Ottel.